

Zusammenfassung der Umfrage unter

PolitikerInnen, MedienvertreterInnen, UnternehmerInnen / ManagerInnen und BürgerInnen

Beurteilung der Qualität der österreichischen Politik

Zeitraum: 23. Aug. bis 22. Sept. 2019

Teilnehmer-Anzahl:

1. gesamt _____ 534
2. Staats-, ParteipolitikerInnen _____ 63
3. UnternehmerInnen, ManagerInnen _____ 183
4. österreichische WählerInnen ohne 2 u. 3 _____ 288

Online-Formular: 15 Kriterien

Bewertung: 'trifft sehr zu', 'trifft eher zu', 'trifft eher nicht zu' oder 'trifft gar nicht zu'

Anonyme Teilnahme

Beurteilung der Qualität der österreichischen Politik

Zusätzliche Bewertungs-Möglichkeit: die aktuelle Regierung **BIERLEIN**,
die 5 Parlaments-Parteien **ÖVP, SPÖ, FPÖ, NEOS, JETZT** sowie die **GRÜNEN**

Erhebungs-Formular: <https://www.humanoptima.com/politik.html>

Arbeitsgruppe 'Politik-Psychologie'

Leitung: Dr. Karl Kriechbaum - Neuropsychologe, Stress-, Kognitions-, Verhaltenstherapeut,
Arbeits-, Unternehmensberater, Autor

1040 Wien, Johann-Straußg. 28, 01 4108383, www.humanoptima.com, office@kriechbaum.eu

Ergebnisse

1 = sehr positiv, 2 = eher positiv, 2,5 = neutral, 3 = eher negativ, 4 = sehr negativ

Die Auswertung aller Teilnehmer

Gesamtergebnisse

Die 8 Politik-Kriterien wurden **eher negativ** bis **sehr negativ** beurteilt.

Die am negativsten bewerteten Kriterien sind:

11. Die **Qualitätssicherung** (Verhaltensregeln, Transparenz, Kontrolle, Konsequenzen) ist sehr gut..... 3,66
9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen..... 3,46
8. Die praktizierten **Auswahlverfahren** gewährleisten, dass die geeignetsten Kandidaten für die jeweiligen Funktionen und Positionen ausgewählt werden..... 3,38
7. Die **fachliche** und **persönliche Weiterbildung** ist sehr gut..... 3,26
4. Die politische **Sachlichkeit** (weitgehend frei von populistischer Politik) ist sehr gut..... 3,23
6. **Ehrlichkeit, Regel-** und **Gesetzestreue** (frei von Korruption und Gesetzesverstößen) sind sehr gut..... 3,13
2. Die **persönlichen Skills** (weitgehende geistig-psychische Ungestörtheit, Fitness u. Befähigung: SR-Intelligenz, Selbstwert, Sozial-, Kommunikationskompetenz, ethisch-moralische Haltung, Resilienz ...) sind sehr gut..... 3,03
3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut..... 3,03

Die Kriterien 12 und 10 wurden **sehr zustimmend** beantwortet:

12. Es soll eine faire und wirksame **Qualitätssicherung** durchgeführt werden..... 1,15
10. Es sollen faire und objektive **Auswahlverfahren** auf der Grundlage von professionellen Anforderungsprofilen für die Bewerber für eine Kandidatur (vor allem für Bundesregierung u. Landesregierungen) erfolgen..... 1,22

Die BürgerInnen schätzen die **Stressbelastung** der Politiker deutlich höher ein als die Politiker selbst ihre Stressbelastung beurteilen.

14. Die österreichischen **PolitikerInnen** stehen alles im allem sehr unter **Stress**..... 3,06
15. **Sie persönlich** (als Politiker) stehen in Ihrer staatspolitischen Tätigkeit sehr unter **Stress**..... 2,43

Einzelergebnisse der aktuellen Regierung und der Parteien

Die Übergangsregierung **Bierlein** wurde in allen Belangen am positivsten bewertet. 2,09

Alle Werte liegen im eher positiven Bereich.

Das Kriterium 3 wurde am positivsten bewertet:

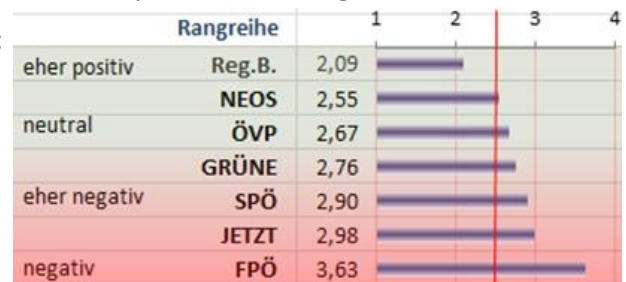
3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut. 1,82

Die Qualitätssicherung wurde am wenigsten positiv beurteilt.

11. Die **Qualitätssicherung** (Verhaltensregeln, Transparenz, Kontrolle, Konsequenzen) ist sehr gut. 2,32

Dahinter folgen mit einem gewissen Respektabstand die Parteien:

NEOS	2,55
ÖVP	2,67
GRÜNE	2,76
SPÖ	2,90
JETZT	2,98
FPÖ	3,63



Die **NEOS** wurden bei 4 Kriterien am besten bewertet:

6. **Ehrlichkeit**, **Regel-** und **Gesetzestreue** (frei von Korruption und Gesetzesverstößen) sind sehr gut. 2,06

3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut. 2,13

5. Die politische **Korrektheit** (frei von rechts- oder linksextremer Gesinnung und Aktivität) ist sehr gut. 2,22

4. Die politische **Sachlichkeit** (weitgehend frei von populistischer Politik) ist sehr gut. 2,31

Am negativsten wurde das Kriterium 9 beurteilt:

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,36

Die **ÖVP** weist bei den Kriterien 13 und 1 die besten Werte auf.

13. Das österreichische **Parteiensystem** gewährleistet eine gute Politik für das Land und die BewohnerInnen. 2,09

1. Die **fachlichen Kompetenzen** (für die entsprechenden Funktionen und Positionen) sind sehr gut. 2,10

Das Kriterium 9 wurde am schlechtesten bewertet, aber dennoch besser als im Durchschnitt aller Parteien.

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,23

Die **GRÜNEN** wurden beim Kriterium 3 gut bewertet:

3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut. 2,16

Auch die Kriterien 5 und 6 liegen knapp im eher positiven Bereich.

5. Die politische **Korrektheit** (frei von rechts- oder linksextremer Gesinnung und Aktivität) ist sehr gut. 2,43

6. **Ehrlichkeit**, **Regel-** und **Gesetzestreue** (frei von Korruption und Gesetzesverstößen) sind sehr gut. 2,46

Die fachlichen Kompetenzen wurden (gering) eher negativ beurteilt:

1. Die **fachlichen Kompetenzen** (für die entsprechenden Funktionen und Positionen) sind sehr gut. 2,55

Am negativsten wurde das Kriterium 9 beurteilt, im Vergleich zu den anderen Parteien jedoch am besten:

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,17

Die **SPÖ** liegt in allen Bereichen (mehr oder weniger) im eher negativen Bereich.

Die Kriterien 5 und 13 liegen nahe am neutralen Wert:

5. Die politische **Korrektheit** (frei von rechts- oder linksextremer Gesinnung und Aktivität) ist sehr gut. 2,53

13. Das österreichische **Parteiensystem** gewährleistet eine gute Politik für das Land und die BewohnerInnen. 2,61

Die Kriterien 8 und 9 wurden am schlechtesten beurteilt:

8. Die praktizierten **Auswahlverfahren** gewährleisten, dass die geeignetsten Kandidaten für die jeweiligen Funktionen und Positionen ausgewählt werden. 3,30

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,53

JETZT liegt beim Kriterium 6 leicht im eher positiven Bereich:

6. **Ehrlichkeit**, **Regel-** und **Gesetzestreue** (frei von Korruption und Gesetzesverstößen) sind sehr gut. 2,45

Die fachlichen Kompetenzen und politische Korrektheit liegen leicht im eher negativen Bereich:

1. Die **fachlichen Kompetenzen** (für die entsprechenden Funktionen und Positionen) sind sehr gut. 2,59

5. Die politische **Korrektheit** (frei von rechts- oder linksextremer Gesinnung und Aktivität) ist sehr gut. 2,63

Das Kriterium 9 wurde am negativsten bewertet:

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,56

Die **FPÖ** wurde in allen Belangen **am negativsten** bewertet.

Wobei die Kriterien 3, 9 und 5 besonders negativ eingeschätzt wurden – beinahe Höchstwert 4:

3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut. 3,94

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen. 3,94

5. Die politische **Korrektheit** (frei von rechts- oder linksextremer Gesinnung und Aktivität) ist sehr gut. 3,93

Auch das Kriterium 13 wurde sehr negativ bewertet:

13. Das österreichische **Parteiensystem** gewährleistet eine gute Politik für das Land und die BewohnerInnen. 3,88

Die Auswertung der Staats-, ParteipolitikerInnen

Die Ergebnisse der Erhebung unter den **PolitikerInnen** sind erwartungsgemäß deutlich **positiver** ausgefallen als unter allen TeilnehmerInnen bzw. unter den BürgerInnen ohne PolitikerInnen.

Die eigenen fachlichen Kompetenzen wurden eher positiv eingeschätzt:

1. Die **fachlichen Kompetenzen** (für die entsprechenden Funktionen und Positionen) sind sehr gut.1,95

5 Kriterien liegen mehr oder weniger knapp im eher negativen Bereich:

9. Die Auswahlverfahren basieren auf klaren und professionellen **Anforderungsprofilen** für die jeweiligen Funktionen und Positionen.2,86

3. **Anstand** und **Fairness** im Umgang mit politischen Mitbewerbern sind sehr gut.2,81

8. Die praktizierten **Auswahlverfahren** gewährleisten, dass die geeignetsten Kandidaten für die jeweiligen Funktionen und Positionen ausgewählt werden.2,81

4. Die politische **Sachlichkeit** (weitgehend frei von populistischer Politik) ist sehr gut.2,57

11. Die **Qualitätssicherung** (Verhaltensregeln, Transparenz, Kontrolle, Konsequenzen) ist sehr gut.2,57

Interessant ist, dass die PolitikerInnen ihre persönliche Stressbelastung deutlich geringer einschätzen als die Stressbelastung der Politiker-KollegInnen.

14. Die österreichischen **PolitikerInnen** stehen alles im allem sehr unter **Stress**.2,95

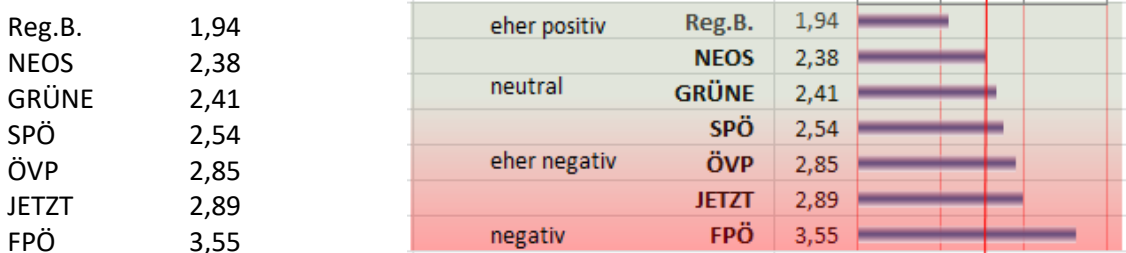
15. **Sie persönlich** (als Politiker) stehen in Ihrer staatspolitischen Tätigkeit sehr unter **Stress**.2,43

Bemerkenswert ist, dass selbst PolitikerInnen für faire, objektive Auswahlverfahren und eine faire, wirksame Qualitätssicherung sind.

12. Es soll eine faire und wirksame **Qualitätssicherung** durchgeführt werden.1,76

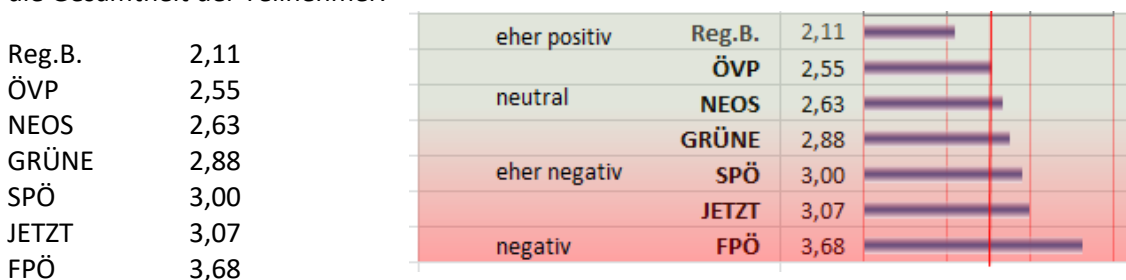
10. Es sollen faire und objektive **Auswahlverfahren** auf der Grundlage von professionellen Anforderungsprofilen für die Bewerber für eine Kandidatur (vor allem für Bundesregierung u. Landesregierungen) erfolgen.2,00

Erwähnenswert ist, dass bei der reinen PolitikerInnen-Erhebung die **ÖVP** deutlich negativer abschneidet als bei der Gesamt-Erhebung oder bei der Erhebung unter UnternehmerInnen und ManagerInnen.



Die Auswertung der UnternehmerInnen, ManagerInnen

Nicht ganz unerwartet ist, dass UnternehmerInnen und ManagerInnen die **ÖVP** positiver bewerten als die Gesamtheit der Teilnehmer.



Die Auswertung österreichische WählerInnen ohne Staats-, ParteipolitikerInnen

